

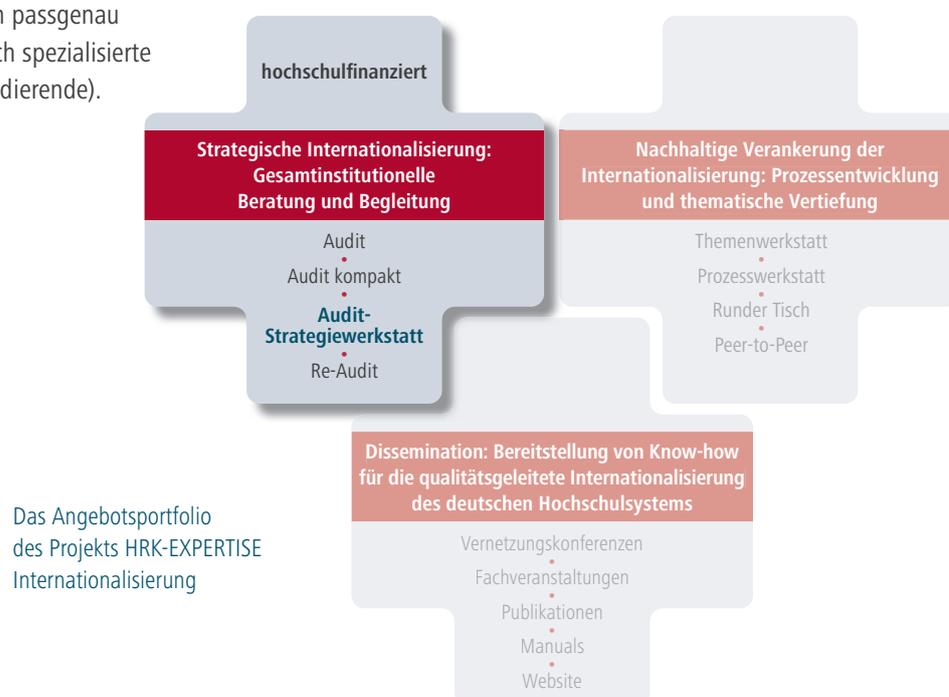


Fact Sheet

Audit-Strategiewerkstatt

HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer gesamtinstitutionellen Internationalisierung.

Die **Audit-Strategiewerkstatt** ist Teil des differenzierten Portfolios an gesamtinstitutionellen Beratungsinstrumenten, mit welchen das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung deutsche Hochschulen bei der strategischen Ausrichtung ihrer Internationalisierung unterstützt (siehe nachfolgende Graphik). Die **Audit-Strategiewerkstatt** richtet sich dabei sowohl inhaltlich als auch mit Blick auf die erforderlichen Ressourcen passgenau an sehr kleine und fachlich spezialisierte Hochschulen (<1.000 Studierende).



Leistungen

- Standortbestimmung der Internationalität der Hochschule
- Initiierung eines Prozesses der Selbstreflexion und Diskussion zum weiteren Internationalisierungsprozess zwischen allen hochschulischen Kernakteuren der Internationalisierung
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Eckpunkten einer Internationalisierungsstrategie (inhaltliche Schwerpunkte, Motive und Ziele) oder deren Weiterentwicklung
- Diskussion und gemeinsame Formulierung konkreter Handlungsempfehlungen zur Internationalisierung

Konzept und Ablauf

Das Team der HRK zur Durchführung der **Audit-Strategiewerkstatt** besteht aus einem_r Berater_in sowie einem_r Mitarbeiter_in der HRK. Die externen Berater_innen sind ausgewiesene Expert_innen auf dem Gebiet der Internationalisierung von Hochschulen. Sie sind in der Lage, sensibel auf den Hochschulkontext einzugehen und einen sachkundigen Außenblick auf die Internationalisierungsprozesse und -maßnahmen der Hochschule zu werfen. Außerdem bringen sie spezifische Erfahrung aus der Hochschulleitung, Qualitätssicherung und anderen relevanten Bereichen in die Beratung mit ein. Die Berater_innen bekleiden keine aktive Position an einer deutschen Hochschule, sodass ihre Unabhängigkeit und Unbefangenheit gewährleistet ist.

Von Seiten der Hochschule wird eine Projektgruppe eingesetzt, welche die Hochschule in ihrer Breite repräsentiert und für die Durchführung der **Audit-Strategiewerkstatt** verantwortlich ist. Als Basis für die Beratung erstellt die Projektgruppe im Vorlauf einen kurzen Selbstbericht. Darin erläutert die Hochschule sowohl ihre Internationalisierungsmotive, -ziele und -maßnahmen als auch vorhandene Strukturen, Akteure und Ressourcen in dem Bereich.

Während der **Audit-Strategiewerkstatt** werden zentrale Themen und Zielsetzungen der Internationalisierung diskutiert. Anschließend werden Empfehlungen für die strategische Weiterentwicklung der Internationalisierung erarbeitet und konkrete Maßnahmen für entsprechende Tätigkeitsbereiche identifiziert.



Teilnahme

Die Durchführung einer Audit-Strategiewerkstatt steht allen HRK-Mitgliedshochschulen mit weniger als 1.000 Studierenden offen. Die Interessensbekundung erfolgt auf eine entsprechende Ausschreibung der HRK. Die Teilnahmekosten für eine Audit-Strategiewerkstatt belaufen sich auf 5.000€ (zzgl. 7% Umsatzsteuer).

Weitere Informationen und Kontakt

Stephan Keuck
Projektleiter HRK-EXPERTISE Internationalisierung
Hochschulrektorenkonferenz
Ahrstraße 39
53175 Bonn

+49 (0)228 887-120
keuck@hrk.de

www.hrk.de/expertise